

## ABK-Kalkulation

Die Kalkulation von Angebotspreisen ist in einem Unternehmen von strategischer Bedeutung. Die **ABK-Kalkulation** bietet dafür praktische Routinen um die Preise Ihres Angebots schnell und doch detailliert (K7-Blatt/Stücklisten) zu berechnen. Aus Lohn-, Material-, Geräte- und Fremdleistungskosten werden über Zuschlagssätze und Umlagen Preise ermittelt. Dabei kann auf bestehende Kalkulationsansätze zurückgegriffen werden.

ABC-Analysen verschaffen Überblick über die wesentlichen Angebotsteile

Individuelle Ausgabe nach Bedarf sortiert und gefiltert

Mit Standardkalkulationen zu individuellen Ergebnissen

Automatische Langtextgenerierung aus Artikeln

### Kalkulieren leicht gemacht

ABK-Kalkulation unterstützt beim Erstellen von Angeboten gemäß ÖNORM B 2061. Grundlage ist ein Leistungsverzeichnis, das in der Regel von einem Datenträger nach ÖNORM eingelesen wird. Dazu werden Standardkalkulationsansätze aus Preisdateien oder Referenz-LV eingelesen. In nur wenigen Minuten erhalten Sie eine Roh-Kalkulation die mit zahlreichen Routinen verfeinert wird: ABC-Analyse, prozentuelle Veränderungen oder Umlagen, globale Variablen und Rückgriffe auf bestehende Positionen helfen Ihnen schnell und komfortabel alle Möglichkeiten auszuloten, bevor Sie das Angebot abgeben.

Da Sie immer mehrere Preisermittlungen erstellen können, werden Auswirkungen Ihrer Maßnahmen transparent und vergleichbar und Sie finden garantiert den richtigen Preis für Ihr Offert.

### Mit Standardkalkulationen zu individuellen Ergebnissen

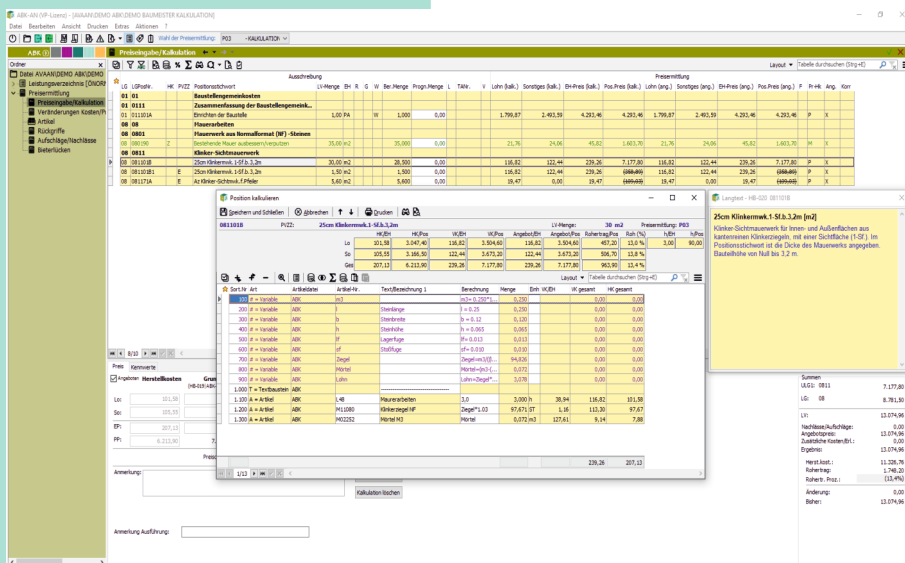
Mit ABK kann man auf Standardkalkulationsansätze zu Positionen der LB-Hochbau, der LB-Haustechnik oder der LB-Verkehrs- und Infrastrukturbau sowie auf Ansätze aus Referenzprojekten zugreifen. Mithilfe von Artikeln (Betriebsmittel) für Lohn, Material, Geräte, Sonstiges und Fremdleistungen werden Kosten der Leistungen transparent und nachvollziehbar ermittelt. Über die ABC-Analyse werden die wichtigen Positionen des Angebotes ermittelt und genauer kalkuliert. Alle Änderungen werden grundsätzlich projektspezifisch gespeichert, können aber auf Wunsch wieder in die Standardkalkulation rückfließen, damit Ihre Daten von Mal zu Mal besser werden.

### Die Methode

- ☞ Einlesen des LV über Datenträger gemäß ÖNORM A 2063 oder B 2063
- ☞ oder manuelles Erfassen des LV in der Angebotslegung
- ☞ Kalkulieren mit Standard- oder Referenzkalkulationsansätzen
- ☞ Suche der relevanten Positionen mittels ABC-Analyse
- ☞ Kalkulation der relevanten Positionen für das aktuelle Projekt
- ☞ Kalkulation der relevanten Artikel für das aktuelle Projekt
- ☞ Veränderungen der Preise durch Umlagen, die wahren Kosten bleiben zur Kontrolle erhalten

### Kalkulation von Positionen

Die Kalkulation ist die Ermittlung des Angebotspreises auf Grundlage der (Selbst-)Kosten einer Leistung und der entsprechenden Zuschläge. Das klingt einfach und klar - aber kennen Sie wirklich Ihre individuellen Kosten?



Die Kalkulationsformblätter gemäß ÖNORM B 2061 wie das K2-, K3-, K4- oder K6-Blatt machen die Kosten transparent. Im K7-Blatt werden die Preise der wichtigen Positionen ermittelt, indem Artikeln aus unterschiedlichsten Quellen zu Kalkulationsansätzen zusammengestellt werden. Auch fertige Kalkulationsansätze aus Referenzprojekten oder Preisdateien können importiert und zum aktuellen Ansatz hinzugefügt werden. Mit dem Einsatz von Variablen sind Kalkulationsansätze leicht anpassbar. So ändern Sie an einer Stelle eine Größe, die mehrmals verwendet wird.

Jeder im Kalkulationsansatz verwendete Artikel wird projektspezifisch gespeichert und ist somit getrennt vom Stamm veränderbar.

Da die Kalkulationsansätze in der Regel über tausende von Artikeln verfügen, ist die schnelle Suche ein wichtiges Kriterium für ein rasches Arbeitstempo. Mit der hoch optimierten Suchfunktion (auch in anderen Angeboten) werden Sie sowohl nach Nummern, als auch nach Textfragmenten und Warengruppen fündig.

### Wissensfundament in jedem Unternehmen - Der Artikelstamm und die Standardkalkulation

Das Kalkulationswissen des Unternehmens muss jederzeit verfügbar sein und an die projektspezifischen Gegebenheiten angepasst werden.

In ABK sind der Artikelstamm und die Standardkalkulationen wirkliche Stammdaten, die zentral gewartet und allen Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden. Änderungen des Artikelstammes werden durch eine eigene Funktion im Projekt aktualisiert.

So minimieren Sie neben der Bearbeitungszeit auch die Fehlerquellen und sichern einen durchgehenden Qualitätsstandard.

### Allgemeine Veränderungen von Kosten und Preisen

Die Veränderung der Kosten und Preise erfolgt über interne Aufschläge bzw. Rabatte in vier Bereichen:

- ☞ LG-Summen Veränderung
- ☞ Kalkulationsgruppen (Verkaufspreiskalkulation)
- ☞ Umlagen
- ☞ Zusätzliche Kosten und Erlöse

### LG-Summen Veränderungen

Auf einzelne Leistungsgruppen, Obergruppen bzw. Hauptgruppen, sowie auch auf die LV-Summe werden prozentuelle Veränderungen festgelegt. Diese Veränderungen werden dann auf jede Position umgelegt.

### Kalkulationsgruppen

Auf Artikelgruppen können durch Aufschläge auf den Einkaufspreis oder durch Rabatte auf den Verkaufspreis die Preise bestimmt werden.

### Umlagen

Allgemein anfallende Kosten, wie z.B. Müllentsorgung, Vorarbeiten, etc. werden als Pauschalen angegeben und auf einzelne Positionen umgelegt.

### Zusätzliche Kosten und Erlöse

Zusätzliche Kosten und Erlöse, die nicht in Ausschreibungspositionen erfasst sind aber bei der Ausführung der Leistung anfallen, werden in einer Liste geführt und entsprechend berücksichtigt um einen richtigen Rohertrag auf der Gesamtangebotssummenebene zu erhalten. Zusätzliche Kosten, wie z.B. zusätzliche Monteure, Bauleiterstunden, etc. werden auf die internen Kosten aufgeschlagen. Im Gegenzug werden Erlöse, die die Kosten mindern (Skonto, Bauschäden, Pönale, etc.) auch abgezogen.

### Artikelübersicht

Für die Erstellung der Materialliste oder des Ressourcenplans ist die Artikelübersicht unerlässlich. Sämtliche im Angebot verwendeten Artikel werden mit den zugehörigen Mengen und Positionsvorkommen aufgelistet.

### Angebotspreis optimieren

Das bestmögliche Angebot zeichnet sich durch einen niedrigen Preis und eine optimierte Abrechnungssumme aus. Ziel der **ABK-Kalkulation** ist es, die Preise nach diesen Gesichtspunkten abzustimmen. Dabei haben Sie die Abgabesumme und prognostizierte Abrechnungssummen ständig unter Kontrolle. Alle relevanten Preise und Positionsmengen finden hier Einfluss.

### Ausdrucke und Datenträger

Alle Ausdrucke, vom Angebotsdruck bis hin zu den K-Blättern sowie sämtliche Datenträger entsprechen den normativen Vorgaben. Weiters stehen Standardkalkulationsansätze für Hochbau/Baumeisterarbeiten mit der Preisdatei aus dem Hause BM Indra sowie die rund 6.000 ausgepriesene und mit Bauzeitfaktoren hinterlegte Positionen umfassende aus der LB-HT / Elektro-Technik stammende Kalkulations-Hilfe von EDS bereit.

Demoprojekt ABK8  
ABK Demo-LV mit max. 10 Pos. (A 2063) Seite 4/8  
Leistungsverzeichnis Preisermittlung P03 KALKULATION 02 gedruckt am 15.01.2018  
Preisangaben in EUR

2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen.  
Das Ausbilden von geraden (nicht verzahnten) Trenn- und Bewegungsfugen ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

081101 Klinker-Sichtmauerwerk für Innen- und Außenflächen aus kantengeraden Klinkerziegeln, mit einer Schichtfläche (1-Sf.) im Positionsstichwort ist die Dicke des Mauerwerks angegeben. Bauteilhöhe von Null bis 3,2 m.

081101B **25cm Klinkermwk.1-Sf.b.3,2m**  
L: 116,82 S: 122,44 EP: 239,26 30,00 m² PP: 7.177,80

081101B1 E

081171 E

081171A E

Demoprojekt ABK8 Seite 1/1  
ABK Demo-LV mit max. 10 Pos. (A 2063)  
Formblatt K7 gedruckt am 15.01.2018

LGPosNr.	Z	P	V	ZZ	Positionstichwort	Menge		Preis	EH	GRW	
						EH	GRW				
A	Art	Kenn	Art	Nr.	Bezeichnung						
						Lohn					
						Sonstiges					
						Einheitspreis					
						Menge	EH				
						Positionspreis					
081101B					<b>25cm Klinkermwk.1-Sf.b.3,2m</b>					30,00 m²	
						116,82		122,44	239,26	30,00 m²	7.177,80
LG 08					#						
					#	m3= 0,250*1,00*1,00			0,250		
					#	Stenlänge			0,250		
					#	l= 0,25			0,120		
					#	Stenbreite			0,065		
					#	b= 0,12			0,013		
					#	Stenhöhe			0,010		
					#	h= 0,965			94,828		
					#	Lagerfuge			0,072		
					#	lH= 0,013			3,078		
					#	Stoßfuge					
					#	sH= 0,010					
					#	Ziegelmm3((l+sH)*D+sH*(H+H))					
					#	Mörtel=(m3-Ziegel*Fb)*1,10					
					#	Lohn=Ziegel*0,020+Mörtel*15,00*1,10					
T											
A						Maurerarbeiten	3,000 h	3,000 h	38,94	116,82	
A						3,0			1,16	113,30	
A						Klinkerziegel NF	97,671 Stk				
A						Ziegel1,03					
A						Mörtel M3	0,072 m³		127,61	9,14	
A						Mörtel					
						Rundung/Umlage				0,00	
						Lo:	116,82	So:	122,44	m²	239,26
						Lo:	3.504,60	So:	3.673,20	/Pos	3.000
										h/Pos	7.177,80